

Drei-Schicht-Modell, Rürup-Rente, Riester-Rente, Lebensversicherung, Hinterbliebenenschutz, Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfallversicherung

Aufgabe 1: Drei-Schicht-Modell

Mit Einführung des Alterseinkünftegesetzes 2005 hat sich ein Drei-Schicht-Modell etabliert, welches die Altersvorsorgeprodukte nach steuerlichen Aspekten einteilt.

Ordnen Sie den Altersvorsorgeprodukten a) bis h) die entsprechende Schicht der Altersvorsorge zu.

Drei-Schicht-Modell der Altersvorsorge:

- 1) 1. Schicht: Basisversorgung
- 2) 2. Schicht: kapitalgedeckte (private) Zusatzversorgung
- 3) 3. Schicht: private Altersvorsorge

Altersvorsorgeprodukte:

- a) Investmentsparvertrag ()
- b) private Zusatzversorgung (Riester-Rente) ()
- c) kapitalbildende Lebensversicherungen ()
- d) gesetzliche Rentenversicherung ()
- e) wohnen in der eigenen Immobilie ()
- f) betriebliche Altersvorsorge ()
- g) private Rentenversicherungen ()
- h) kapitalgedeckte private Leibrentenversicherung (Rürup-Rente) ()

Aufgabe 2: gesetzliche Rentenversicherung

Sie beraten die 25-jährige Kundin Susi Sorglos (ledig und kinderlos) zum Thema Altersvorsorge. Susi Sorglos arbeitet als Erzieherin im Anna-Kindergarten und möchte langfristig für das Rentenalter vorsorgen.

Wie beraten Sie die Kundin zum Thema Altersvorsorge richtig?

Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob es sich um eine **wahre Aussage (1)** oder um eine **falsche Aussage (9)** handelt.

- a) Neben leitenden Angestellten zählen auch Beamte zum versicherten Personenkreis in der gesetzlichen Rentenversicherung.
- b) Um eine Rentenzahlung aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu beziehen, muss der Versicherte eine Wartezeit von mindestens 5 Jahren erfüllt haben.
- c) Der Generationenvertrag besagt, dass die heutigen Beitragszahler mit ihren Beiträgen zur gesetzl. Rentenversicherung die Rentenzahlungen des folgenden Monats finanzieren. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von einer Umlagefinanzierung.
- d) Langjährige Versicherte können bereits nach 40 Versicherungsjahren die Altersrente abschlagsfrei in Anspruch nehmen, auch wenn sie die Altersgrenze noch nicht erreicht haben. [...]

Aufgabe 3: Rürup-Rente

Susi Sorglos (konfessionslos, ledig und kinderlos) wird ab dem 01.12.2024 Altersrente beziehen und erhält ab diesem Datum auch ihre Rürup-Rente aus einer kapitalgedeckten privaten Rentenversicherung als Leibrente von monatlich 340,00 EUR ausgezahlt. Welche Erklärung(en) geben Sie der Kundin?

Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob es sich um eine **wahre Aussage (1)** oder um eine **falsche Aussage (9)** handelt.

- a) Da die Leistungen auf staatlich geförderten Beiträgen beruhen, sind diese voll einkommensteuerpflichtig. Für die Höhe der Steuerzahlung ist somit der persönliche Einkommensteuersatz von Susi Sorglos entscheidend.
- b) Die Rentenzahlungen sind aufgrund der nachgelagerten Besteuerung in Höhe des steuerpflichtigen Rentenanteils von 84 % im Jahr 2024 zu versteuern.
- c) Da die Leistungen aus einem Finanzprodukt resultieren, werden 25 % Abgeltungssteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag bei Auszahlung der Leibrente einbehalten, wenn kein FSA vorliegt.
- d) Leibrenten aus Rürup-Verträgen sind aufgrund der vorgelagerten Besteuerung bei Auszahlung grundsätzlich steuerfrei. [...]

Aufgabe 4: Rürup-Rente

Unsere Kundin Susi Sorglos (48 Jahre alt, kinderlos, ledig, konfessionslos) interessiert sich für die Rürup-Rente und die damit verbundenen Steuervorteile. Ihr sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen beträgt 68.000 EUR p.a. und sie beabsichtigt 350,00 EUR pro Monat in einen Rürup-Vertrag einzuzahlen.

- Berechnen Sie die Höhe der abzugsfähigen Altersvorsorgeaufwendungen in EUR.
- Wie hoch ist die Ersparnis in EUR in Bezug auf die Einkommensteuerzahlung im Jahr 2024?

Hinweise zur Berechnung

- Der persönliche durchschnittl. Einkommensteuersatz von Susi Sorglos beträgt 22 %.
- abzugsfähige Altersvorsorgeaufwend. (2024): 100 % der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- gesetzliche Rentenversicherung 2024: Beitragssatz 18,6 %, BBG 90.600,00 EUR

Aufgabe 5: Riester-Rente

Sie sind Kundenberater der Finanzbank AG und beraten Ihre Kunden derzeit aktiv zum Thema Riester-Förderung. Welche Information können Sie an Ihre Kunden weitergeben? (1 Antwort)

- Im Rahmen der „Riester-Förderung“ werden max. 2.100,00 EUR pro Jahr gefördert.
- Der „Riester-Sparer“ erhält nur dann die maximale Förderung, wenn sein Eigenbeitrag 4 % des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens beträgt. Der Beitragshöchstbetrag beträgt 2.100,00 EUR.
- Im Rahmen des abgeleiteten Zulagenanspruchs kann der eigentlich nicht-zulagenberechtigte Ehegatte ebenfalls einen Riester-Vertrag abschließen. Die Eigenleistung des nicht-zulagenberechtigten Ehegatten beträgt 90,00 EUR pro Jahr.
- Die maximale Grundzulage für einen zulagenberechtigten Riestervertrag beträgt jährlich 185,00 EUR.
- Die Kinderzulage für einen zulagenberechtigten Riestervertrag beträgt für das 1. und 2. Kind je 185,00 EUR, ab dem 3. Kind wird jeweils eine Kinderzulage von 300,00 EUR gewährt.

[...]

Aufgabe 16: Lebensversicherung

Susi Sorglos ist noch unsicher, ob sie einen Riester-Investmentsparplan zur Altersvorsorge abschließen soll. Sie sind Kundenberater bei der Finanzbank AG und zeigen Ihrer Kundin als Alternative den Abschluss einer Lebensversicherung auf.

Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob es sich um eine **wahre Aussage (1)** oder um eine **falsche Aussage (9)** handelt.

- Die Differenz zwischen Versicherungssumme und Ablaufleistung bei einer kapitalbildenden Lebensversicherung bezeichnet man als Überschussbeteiligung.
- Der Versicherungsnehmer hat 14 Tage nach Vertragsabschluss Zeit, eine kapitalbildende Lebensversicherung schriftlich zu widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
- Der Beitragssatz für die kapitalbildende Lebensversicherung setzt sich nur aus einem Kostenanteil und einem Risikoanteil zusammen.
- Ein Sterblichkeitsgewinn ergibt sich, wenn Versicherungsgesellschaften seltener eine Todesfallleistung erbringen müssen, weil ein Versicherungsnehmer vorzeitig verstirbt, als ursprünglich kalkuliert wurde. [...]

[...]

Aufgabe 20: Vergleich von Risikolebensversicherung und Kapitallebensversicherung

Ihre Kundin Susi Sorglos interessiert sich für Lebensversicherungen. Sie zeigen der Kundin die Unterschiede zwischen einer Risikolebensversicherung und einer Kapitallebensversicherung auf.

Kennzeichnen Sie die folgende Aussage mit einer **(1)**, wenn diese nur auf die **Risikolebensversicherung** zutrifft und mit einer **(2)**, wenn sie ausschließlich die **Kapitallebensversicherung** erklärt. Trifft die Erklärung auf **beide Versicherungsarten** zu, kennzeichnen Sie die Aussage mit einer **(3)**. Trifft die Erklärung **weder auf eine Risiko- noch auf eine Kapitallebensversicherung** zu, kennzeichnen Sie die Aussage mit einer **(9)**.

- Nur wenn der Versicherte während der Vertragslaufzeit stirbt, erfolgt eine Auszahlung. Diese Versicherung eignet sich also nur zur Absicherung von Hinterbliebenen.
- Diese Versicherung eignet sich sowohl zur Altersvorsorge als auch zur Absicherung von Hinterbliebenen.
- Die Beiträge für diese Versicherung sind im Vergleich zur anderen Versicherungsart niedriger. [...]

[...]

LÖSUNGEN mit ERLÄUTERUNGEN

Aufgabe 1	▶ a3 - b2 - c3 - d1 - e3 - f2 - g3 - h1 (8.4/1)
Aufgabe 2	▶ a9 - b1 - c1 - d9 - e1 - f1 - g1 - h1 (8.4/2-4)
Aufgabe 3	▶ a9 - b1 - c9 - d9 - e1 - f9 - g9 - h1 - i1 (8.4/5)
Aufgabe 4	a) 9.513,12 EUR b) 2.092,89 EUR (8.4/6) Rechenweg: Beitrag zur gesetzl. RV (AG+AN) 12.648,00 € + Einzahlungen: Rürup-Vertrag + 4.200,00 € = Altersvorsorgeaufwendungen = 16.848,00 € (seit 1.1.2023 voll absetzbar) <hr/> - AG-Anteil zur gesetzl. RV - 6.324,00 € <hr/> = abzugsföh. Altersvorsorgeaufw. = 10.524,00 € Steuerersparnis: 10.524,00 EUR · 0,22 = 2.315,28 EUR
Aufgabe 5	▶ 1 (8.4/11) Hinweis: Nr. 2 wäre richtig, wenn vom Eigenbeitrag die Zulagen abgezogen werden würden! („...Eigenbeitrag 4 % des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens abzüglich Zulagen “.)
Aufgabe 6	▶ a9 - b1 - c1 - d1 - e9 - f1 - g9 - h1 - i1 (8.4/8)
Aufgabe 7	▶ 2, 5 (8.4/10+11)
Aufgabe 8	▶ 3 (8.4/10+14)
Aufgabe 9	▶ 765,00 EUR (8.4/11+12) Rechenweg: 23.500,00 EUR · 0,04 = 940,00 EUR - 175,00 EUR
Aufgabe 10	▶ 1.925,00 EUR (8.4/11+12) Rechenweg: 57.800,00 EUR · 0,04 = 2.312,00 EUR → 2.100,00 EUR - 175,00 EUR
Aufgabe 11	▶ 1.159,00 EUR (8.4/11+12) Rechenweg: 24.600,00 EUR · 0,04 = 984,00 EUR + 175,00 EUR
Aufgabe 12	a) ▶ 60,00 EUR Sockelbeitrag! (8.4/11+12) Rechenweg: 12.500,00 EUR · 0,04 = 500,00 EUR - 175,00 EUR - 185,00 EUR - 185,00 EUR - 300,00 = -345,00 EUR → 60,00 EUR Sockelbeitrag b) ▶ 1.925,00 EUR (8.4/11+12) Rechenweg: 59.200,00 EUR · 0,04 = 2.368,00 EUR → 2.100,00 EUR - 175,00 EUR
Aufgabe 13	▶ 1.020,00 EUR (8.4/11+12) Rechenweg: (2 · 175,00 EUR) + (2 · 185,00 EUR) + 300 EUR Beachte: Den Berufseinsteigerbonus von je 200,00 EUR bekommen die beiden nicht mehr, da sie nicht mehr unter 25 Jahren alt sind.
Aufgabe 14	▶ 120,00 EUR p.m. (8.4/11+12)

	<p>Rechenweg: $65.000,00 \text{ EUR} \cdot 0,04 = 2.600,00 \text{ EUR} \rightarrow \text{max. } 2.100,00 \text{ EUR (!)}$ $2.100,00 \text{ EUR} - 175,00 \text{ EUR} - 185,00 \text{ EUR} - 300,00 \text{ EUR} = 1.440,00 \text{ EUR}$ $1.440,00 \text{ EUR} : 12 = 120,00 \text{ EUR pro Monat}$</p>
Aufgabe 15	<p>▶ a1 - b9 - c1 - d9 - e9 - f1 (8.4/15+16)</p>
Aufgabe 16	<p>▶ a1 - b9 - c9 - d1 - e9 - f1 - g1 - h1 - i9 - j1 - k9 - l1 - m1 - n9 - o1 (8.4/21-24)</p>
Aufgabe 17	<p>▶ a4 (8.4/27) - b2 (8.4/14) - c1 (8.4/5+6) - d3 (8.4/24) (8.4/5+6+14+24+27)</p>
Aufgabe 18	<p>▶ a) 81,00 EUR b) 17,01 EUR c) 3,78 % (8.4/27)</p> <p>Rechenwege: a) $450,00 \text{ EUR} \cdot 18 \% = 81,00 \text{ EUR}$ steuerpflichtiger Ertragsanteil b) $81,00 \text{ EUR} \cdot 21 \% = 17,01 \text{ EUR}$ monatliche Steuerlast c) $17,01 \text{ EUR} \cdot 100 : 450,00 \text{ EUR} = 3,78 \%$ beträgt die Steuerlast der Leibrente von 450,00 EUR</p>
Aufgabe 19	<p>▶ a9 - b9 - c1 - d9 - e1 - f9 - g1 - h1 - i1 (8.5/3-6)</p>
Aufgabe 20	<p>▶ a1 - b2 - c1 - d1 - e2 - f9 - g3 (8.4/24 + 8.5/7+8)</p>
Aufgabe 21	<p>▶ 1d - 2b - 3a - 4c (8.5/9)</p>
Aufgabe 22	<p>▶ a9 - b1 - c1 - d1 - e9 - f9 - g1 - h1 - i9 - j1 - k9 - l9 - m1 - n9 (8.5/10)</p>
Aufgabe 23	<p>▶ a1 - b9 - c9 - d1 - e9 - f9 - g1 (8.5/11-18)</p>